



Gegenüber: Aus den Bürofenstern von Runa Reisen lassen sich die Bauarbeiten am Eckgebäude des Schlichte-Carrees verfolgen. Hier soll neben weiteren Büros die Gemeindebibliothek einziehen. Zurzeit wird das Erdgeschoss gemauert.

FOTOS: FRANK JASPER

Neues bauen und Altes bewahren

Ortskern: Das Schlichte-Carree entwickelt sich weiter zu einem bedeutsamen Geschäfts- und Dienstleistungszentrum. Aufbruchstimmung herrschte bei der Einweihung der neuen Räume von Runa Reisen

Von Frank Jasper

■ **Steinhagen.** Während das historische Brennerei-Eckgebäude am Kirchplatz abgerissen wurde und derzeit ein Neubau entsteht, veranschaulicht die Perus GmbH gegenüber der Baustelle, wie es auch geht: Anfang des Jahres ist Runa Reisen vom alten Firmensitz an der Carl-Benz-Straße in eine sanierte Etage eingezogen. Dort wurde ein Altbestand sinnvoll und mit reichlich Stilempfinden revitalisiert. Das Unternehmen, das sich auf die Organisation und Vermittlung von Reisen für Menschen mit Behinderungen spezialisiert hat, residiert nun im ehemaligen Fasslager der Brennerei Schlichte.

Bei der Einweihung der neuen Räume am Freitagnachmittag zeigten sich die Gäste, darunter pro-Wirtschaft-Geschäftsführer Albrecht Pfortner sowie Roberta Schlichte und David Somhegyi-Schlichte, beeindruckt von den Räumlichkeiten, die den historischen Industriecharakter des Gebäudes an vielen Stellen bewahren. Verant-



Einweihung: Horst Neugebauer (Perus GmbH, von links), die Runa-Reisen-Geschäftsführer Nils Wend und Karl B. Bock, Referent Sebastian Schild, Hassan Mimouni und Bürgermeister Klaus Besser.

wortlich für die Innenarchitektur zeichnet Hassan Mimouni, der in Bielefeld das Kaffeehaus Thumel am Gehrenberg betreibt. Wer Mimounis Café schon einmal besucht hat, erkennt seine Handschrift im neuen Runa-Reisen-Sitz wieder.

Hohe Decken, Sichtbeton, offen liegende Abluftkanäle, geflieste Wände und Factory-Pendelleuchten verleihen der Büroetage Loftcharakter und

Industrie-Schick. „Man muss in der Lage sein, sich der Immobilie hinzugeben“, brachte es Horst Neugebauer, Geschäftsführer der Perus GmbH, auf den Punkt. Die Kunst bestehe darin, Design, Historie und heutige Bauvorschriften unter einen Hut zu bekommen. Etwa die strengen Brandschutzbestimmungen. Bürgermeister Klaus Besser lobte das Projekt als „beispielhaft für die gelungene Nach-



Loftcharakter: Bei der Einweihungsfeier präsentierte Runa Reisen seinen neuen Firmensitz.

folgenutzung von alten Industriegebäuden“.

Karl B. Bock, neben Nils Wend, Geschäftsführer von Runa Reisen, verriet den Gästen, dass sich die Firma zwecks Expansion bereits nach Bielefeld orientiert hatte, bevor sie auf die Möglichkeiten im Schlichte-Carree aufmerksam wurde. Nachdem Horst Neugebauer ihnen das einstige Spirituosenlager gezeigt hatte, habe man die Bielefeld-Pläne

sofort verworfen, um Steinhagen treu zu bleiben.

Wie Horst Neugebauer am Rande der Veranstaltung mitteilte, gehen auch die Bauarbeiten am eingangs erwähnten Neubau gut voran. Bekanntlich schließt die Perus GmbH derzeit die Lücke des Gebäudeensembles zum Kirchplatz hin. „Die Rohbauarbeiten am Fundament und im Keller sind inzwischen abgeschlossen. In der nächsten Woche kommt die Decke vom Erdgeschoss“, teilte Neugebauer mit. Derzeit werden noch die 3,60 Meter hohen Wände für das Erdgeschoss gemauert. Hier soll bekanntlich die Gemeindebibliothek einziehen. „Wir liegen im Zeitplan und wollen dieses Jahr fertig werden“, bestätigte Neugebauer den Zeitplan.

Langfristig könnte sich das Schlichte-Carree unter Einbeziehung weiterer Immobilien wie etwa den Häusern Brinkmann und Vogt zu den Schlichte-Höfen erweitern. Entsprechende Pläne liegen bereits in der Schublade, sind aber noch längst nicht konkret.

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Lokal](#) > [Steinhagen](#) > Neues bauen und Altes bewahren

Neues bauen und Altes bewahren

Neuer Mieter im Schlichte-Carree

Frank Jasper am 18.03.2017 um 06:02 Uhr



Horst Neugebauer von der Perus GmbH (von links), die Runa-Reisen-Geschäftsführer Nils Wend und Karl B. Bock, Hassan Mimouni, der für das Innendesign verantwortlich zeichnet und Bürgermeister Klaus Besser. Vorne: Motivationstrainer Sebastian Schild. (© Frank Jasper)

Steinhagen. Das Schlichte-Carree entwickelt sich weiter zu einem bedeutsamen Geschäfts- und Dienstleistungszentrum. Aufbruchstimmung herrschte bei der Einweihung der neuen Räume von Runa Reisen.



Aus den Bürofenstern von Runa Reisen lassen sich die Bauarbeiten am Eckgebäude des Schlichte-Carrees verfolgen. Hier soll neben weiteren Büros die Gemeindebibliothek einziehen. Zurzeit wird das Erdgeschoss gemauert. (© Frank Jasper)

Während das historische Brennerei-Eckgebäude am Kirchplatz abgerissen wurde und derzeit ein Neubau entsteht, veranschaulicht die Perus GmbH gegenüber der Baustelle, wie es auch geht: Dort wurde ein Altbestand sinnvoll und mit reichlich Stilempfinden revitalisiert. Anfang des Jahres ist Runa Reisen vom alten Firmensitz an der Carl-Benz-Straße in eine sanierte Etage eingezogen. Das Unternehmen, das sich auf die Organisation und Vermittlung von Reisen für Menschen mit Behinderungen spezialisiert hat, residiert

nun im ehemaligen Fasslager der Brennerei Schlichte.

Bei der Einweihung der neuen Räume am Freitagnachmittag zeigten sich die Gäste, darunter pro-Wirtschaft-Geschäftsführer Albrecht Pfortner sowie Roberta Schlichte und David Somhegyi-Schlichte, beeindruckt von den Räumlichkeiten, die den

historischen Industriecharakter des Gebäudes an vielen Stellen bewahren. Verantwortlich für die Innenarchitektur zeichnet Hassan Mimouni, der in Bielefeld das Kaffeehaus Thumel am Gehrenberg betreibt. Wer Mimouonis Café schon einmal besucht hat, erkennt seine Handschrift im neuen Runa-Reisen-Sitz wieder.

Hohe Decken, Sichtbeton, offen liegende Abluftkanäle, geflieste Wände und Factory-Pendelleuchten verleihen der Büroetage Loftcharakter und Industrie-Schick. „Man muss in der Lage sein, sich der Immobilie hinzugeben“, brachte es Horst Neugebauer, Geschäftsführer der Perus GmbH, auf den Punkt. Die Kunst bestehe darin, Design, Historie und heutige Bauvorschriften unter einen Hut zu bekommen. Etwa die strengen Brandschutzbestimmungen. Bürgermeister Klaus Besser lobte das Projekt als „beispielhaft für die gelungene Nachfolgenutzung von alten Industriegebäuden“.



Loftcharakter: Bei der Einweihungsfeier präsentierte Runa Reisen seinen neuen Firmensitz. (© Frank Jasper)

Karl B. Bock, neben Nils Wend, Geschäftsführer von Runa Reisen, verriet den Gästen, dass sich die Firma zwecks Expansion bereits nach Bielefeld orientiert hatte, bevor sie auf die Möglichkeiten im Schlichte-Carree aufmerksam wurde. Nachdem Horst Neugebauer ihnen das einstige Spirituosenlager gezeigt hatte, habe man die Bielefeld-Pläne sofort verworfen, um Steinhagen treu zu bleiben.

Wie Horst Neugebauer am Rande der Veranstaltung mitteilte, gehen auch die Bauarbeiten am eingangs erwähnten Neubau gut voran. Bekanntlich schließt die Perus GmbH derzeit die Lücke des Gebäudeensembles zum Kirchplatz hin. „Die Rohbauarbeiten am Fundament und im Keller sind inzwischen abgeschlossen. In der nächsten Woche kommt die Decke vom Erdgeschoss“, teilte Neugebauer mit. Derzeit werden noch die 3,60 Meter hohen Wände für das Erdgeschoss gemauert. Hier soll bekanntlich die Gemeindebibliothek einziehen. „Wir liegen im Zeitplan und wollen dieses Jahr fertig werden“, bestätigte Neugebauer den Zeitplan.

Langfristig könnte sich das Schlichte-Carree unter Einbeziehung weiterer Immobilien wie etwa den Häusern Brinkmann und Vogt zu den Schlichte-Höfen erweitern. Entsprechende Pläne liegen bereits in der Schublade, sind aber noch längst nicht konkret.

Copyright © Haller Kreisblatt 2017

Texte und Fotos vom Haller Kreisblatt sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.